

TESTOGEL® - NEU AUCH  
ALS DOSIERPUMPE



## SYMPTOME EINES TESTOSTERONMANGELS

**DANKE DOKTOR,  
DANK IHNEN HABE  
ICH ES WIEDER  
ENTDECKT!**



Mit TESTOGEL® erhalten Ihre Patienten  
mit Testosteronmangel mehr als  
ein Lächeln zurück.<sup>1-6</sup>

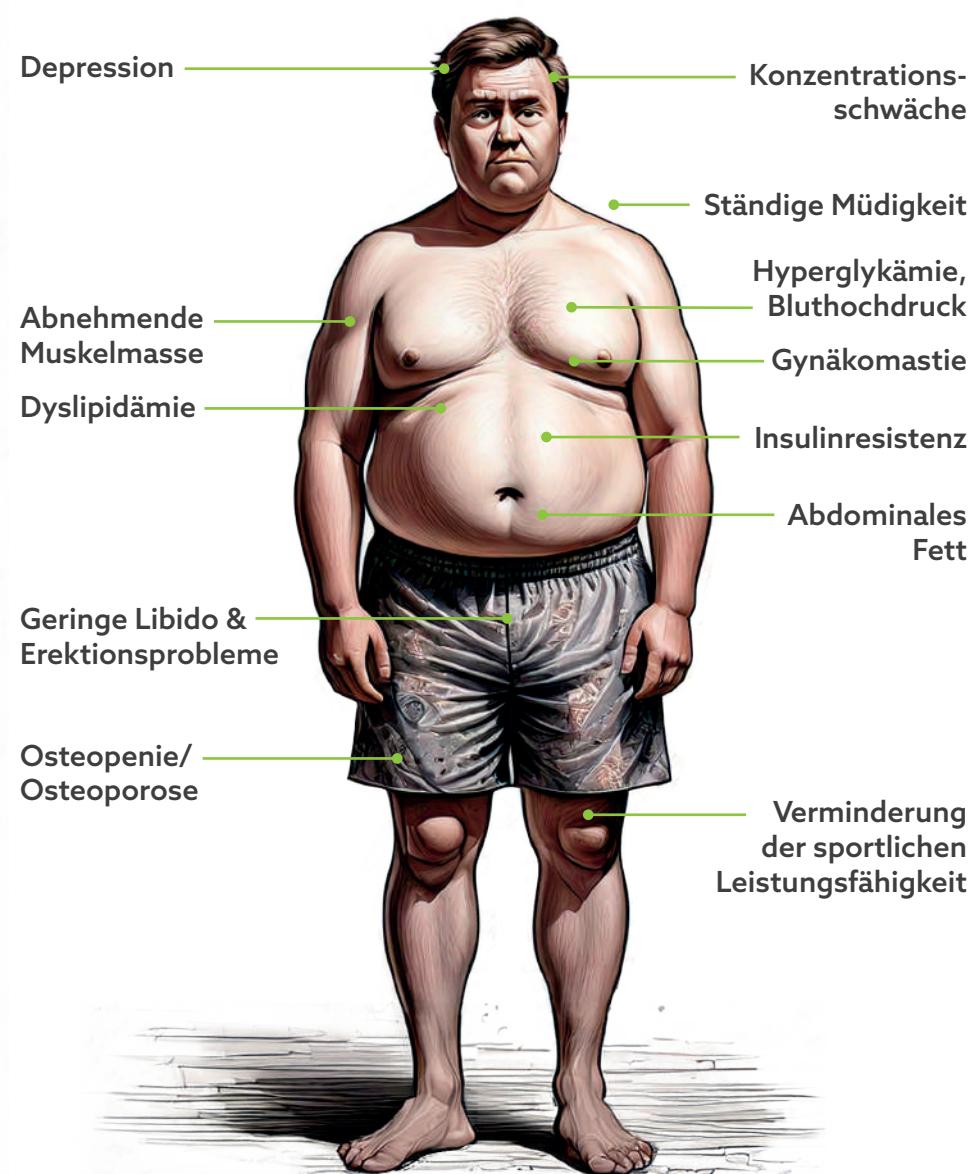


## ROLLE VON TESTOSTERON



**Testosteron ist das wichtigste männliche Sexualhormon, das insbesondere in den Hoden gebildet wird<sup>7</sup>**

## SYMPTOME EINES TESTOSTERONMANGELS



**Verminderte Libido ist ein Frühsymptom<sup>8</sup>**

# JONAS - ALLGEMEINER GESUNDHEITSCHECK AB 40 JAHRE

## Patient erwähnt folgende Beschwerden

- Verminderte Energie
- Verminderte Vitalität/Wohlbefinden
- Erhöhte Müdigkeit – schläft Abends während Fernsehen ein
- Niedergeschlagen
- Mühe sich zu konzentrieren
- Verminderte Muskelmasse und Kraft



**Jonas:**

- 48 Jahre
- Elektriker
- verheiratet
- 1 Sohn

## Die folgende Beschwerden erwähnte Jonas NICHT

- Vermindertes sexuelles Verlangen
- Erektile Dysfunktion
- Verlust der morgendlichen Erektion
- Seit mehreren Monaten keinen Sex mehr

Fiktives Patientenbeispiel

## Befunde

Gewicht	102 kg	Gesamtcholesterin	6.2 mmol/L
BMI	32 kg/m <sup>2</sup>	LDL	5.1 mmol/L
Bauchumfang	104 cm	HDL	0.95 mmol/L
Blutdruck	145/90 mmHg	Triglyceride	2.8 mmol/L
Hämoglobin	11.5 g/dL	HbA1c	5.3 %

**Diagnose:** Adipositas und generell ungesund

Jonas erhält Ratschläge zur Änderung des Lebensstils.  
Die meisten davon kannte Jonas bereits.

Jonas beschliesst, nicht zur Nachuntersuchung zu erscheinen.

## Eine einzige Frage kann Wirkung zeigen!

«Viele Männer mit diesen Beschwerden haben Libido-und/oder Erektionsprobleme – ist das auch bei Ihnen der Fall?»

**Eine positive Antwort würde die Untersuchungen und die Diagnose in eine andere Richtung lenken**

AMS	62	cT	208 pmol/L	Hämatocrit	39%
TESTO	7.2 nmol/L	PSA	0.525 ng/ml		

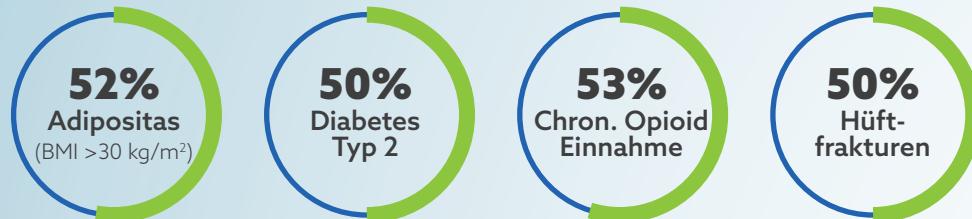
**Diagnose:** metabolisches Syndrom, Testosteronmangel und Erektile Dysfunktion, was sein CV-Risiko deutlich erhöht.

Jonas wird Testogel® verordnet.

Er kommt 6 Wochen später zur Nachuntersuchung – auf dem Heimweg vom Fitness.

# IDENTIFIZIEREN VON PATIENTEN AUF TESTOSTERONMANGEL

## Die Hälfte dieser Patienten haben Testosteronmangel<sup>9</sup>



Die Prävalenz von Testosteronmangel nimmt mit dem Alter zu, kann jedoch bei Männern aller Altersgruppen auftreten.<sup>9</sup>

## Welche Patienten?

Weiterführende Abklärungen in Erwägung ziehen bei Patienten mit:

- 🕒 dauerhaft typische Symptome von Testosteronmangel
- 🕒 Erektile Dysfunktion, Verlust von Spontanerektionen oder geringes sexuelles Verlangen
- 🕒 Begleiterkrankungen wie Diabetes mellitus Typ 2, Adipositas (BMI >30 kg/m<sup>2</sup>)
- 🕒 langfristiger Einnahme von Opiaten, Glukokortikoiden, Antidepressiva oder Antikonvulsiva

## Anamnese

Eventuell mit Hilfe von Fragebogen wie zum Beispiel



Aging Males' Symptoms Rating Scale



Androgen Deficiency in the Aging Male

# BESTIMMUNG TESTOSTERONWERTE

## Nachweis Gesamt-Testosteron<sup>10,11</sup>



Blutabnahme  
Morgens (7-11 Uhr) /  
mind. 2 getrennte  
Bestimmungen



Testosteron-  
Bestimmungen  
im gleichen Labor  
durchführen



Nüchtern

## Wann behandeln<sup>10,11</sup>

 8-12 nmol/L	> 12 nmol/L	Es liegt vermutlich <b>kein Hypogonadismus</b> vor.
 8-12 nmol/L	Zuverlässiger Grenzwert für die Diagnose eines Altershypogonadismus (LOH) Bei grenzwertigem Testosteron empfehlen die Leitlinien zusätzlich das freie Testosteron (cfT) zu berechnen, wobei cfT < 220 pmol/L als Grenzwert empfohlen wird.	
 < 8 nmol/L	Bei zweimaliger Messung < 8 nmol/L gilt der <b>Verdacht auf Hypogonadismus als bestätigt</b> .	

Die Diagnose Testosteronmangel gilt als gesichert und ein Therapiestart mit einer Testosteron-Ersatztherapie kann initiiert werden, wenn

- 🕒 es dauerhafte typische klinische Symptome gibt, sowie
- 🕒 der gesicherte Nachweis niedriger Testosteronwerte durch zwei Tests vorliegen.<sup>10,11</sup>

**Testogel® –  
die weltweite Nr.1  
der transdermalen  
Testosteronprodukte\***<sup>12</sup>



## Einfache Anwendung in Form eines Gels und individuelle Dosierung<sup>1</sup>

## Erhalt eines konstanten Testosteronspiegels<sup>4</sup>

## Verbesserung der Sexualfunktion<sup>5</sup>, Anämie<sup>3</sup> und depressiven Symptome<sup>2,4</sup>

## Erhöhung der KMD und der fettfreien Körpermasse<sup>4</sup>

\* Testogel® ist in anderen Ländern unter dem Namen Androgel® erhältlich, insbesondere in den USA. Daten stammen von IQVIA MIDAS®.<sup>12</sup>

**BMI:** Body Mass Index; **CV:** kardiovaskulär; **HDL:** Lipoprotein hoher Dichte; **KMD:** Knochenmineraldichte; **LDL:** Lipoprotein mit niedriger Dichte; **LOH:** Altershypogonadismus; **PSA:** Prostata-spezifisches Antigen.

**Referenzen:** 1. Fachinformation Testogel® 50 mg / Testogel® Dosiergele: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch). 2. Basin S, et al. Depressive syndromes in men with hypogonadism in the TRAVERSE trial: Response to testosterone-replacement therapy. *J Clin Endocrinol Metab.* 2024;109(7):1814-1826. 3. Pencina KM, et al. Efficacy of testosterone replacement therapy in correcting anemia in men with hypogonadism. *JAMA.* 2023;6(10):e2340030. 4. Wang C, et al. Long-term testosterone gel (AndroGel) treatment maintains beneficial effects on sexual function and mood, lean and fat mass, and bone mineral density in hypogonadal men. *J Clin Endocrinol Metab.* 2004;149(5):2085–2098. 5. Pencina KM, et al. Effect of testosterone replacement therapy on sexual function and hypogonadal symptoms in men with hypogonadism. *J Clin Endocrinol Metab.* 2024;109(2):569-580. 6. Lincroft AM, et al. Cardiovascular safety of testosterone-replacement therapy. *N Engl J Med* 2023;389:107-17. 7. Hackett G, et al. British Society for Sexual Medicine Guidelines on Adult Testosterone Deficiency, With Statements for UK Practice. *J Sex Med* 2017;14:1504-1523. 8. Zitzmann M, et al. Association of specific symptoms and metabolic risks with serum testosterone in older men. *J Clin Endocrinol Metab.* 2006;91(11):4335-4343. 9. Khera M, et al. Diagnosis and Treatment of Testosterone Deficiency: Recommendations From the Fourth International Consultation for Sexual Medicine (ICSM 2015). *J Sex Med* 2016;13:1787-804. 10. Salonia et al. Guidelines on Sexual and Reproductive Health. Chapter 3: Male Hypogonadism. European Association of Urology 2024. Online unter: <https://uroweb.org/guidelines/sexual-and-reproductive-health/>. Letzter Zugriff: Januar 2025. 11. Corona G, et al. European Academy of Andrology (EAA) guidelines on investigation, treatment and monitoring of functional hypogonadism in males. *Andrology* 2020;8:970-987. 12. IQVIA MIDAS® for the time period Q2 2022, in value & volume, in 75 countries, – Standard Units, Counting Units, USD MNF (i.e. US dollars at the exchange rates in effect at the time), EUR PUB (i.e. Euros at the exchange rates in effect at the time) & LEU MNF (i.e. Euro fixed quarter exchange rate) – Molecule List = TESTOSTERONE, reflecting estimates of real-world activity.

Die Fachpersonen können bei Vifor Pharma Schweiz eine vollständige Kopie der zitierten Referenzen anfordern.

**TESTOGEL® Z:** Testosteron. **I:** Testosteronsubstitution bei erwachsenen Patienten mit männlichem Hypogonadismus, wenn der Testosteronmangel klinisch und labormedizinisch bestätigt wurde. **D:** Das Gel wird 1-mal pro Tag ungefähr zur gleichen Tageszeit, vorzugsweise morgens, vom Patienten selbst auf die saubere, trockene und gesunde Haut beider Schultern oder beide Oberarmen aufgetragen. Dosiergele (1,62%): Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 2 Pumpenhübe Gel (entsprechend 40,5 mg Testosteron). Die erhaltene Dosis pro Hub beträgt 1,25 g Gel. 4 Pumpenhüben (5 g Gel, entsprechend 81 mg Testosteron) pro Tag nicht überschreiten. **Beutel (1%):** Die empfohlene Dosierung beträgt 5 g Gel (entsprechend 50 mg Testosteron), 10 g Gel pro Tag nicht überschreiten. **K:** Bekanntes Prostata- oder Mammakarzinom bzw. Verdacht auf diese Erkrankungen; Frauen und Kinder; Überempfindlichkeit gegenüber Testosteron oder einem sonstigen Bestandteil des Gels. **VM:** Nur anwenden bei einem nachgewiesenen Hypogonadismus. Der Testosteron-Mangel muss eindeutig durch klinische Symptome nachgewiesen und durch 2 getrennte Bestimmungen des Testosteron-Serumspiegels bestätigt werden. Regelmäßige Kontrolle der Prostata und der Brust (mindestens einmal jährlich), des Hämoglobins und des Hämatokrits bei Patienten unter Langzeithandlung, um Anzeichen einer Polyglobulie zu erkennen, sowie der Leberfunktionsparameter und des Lipidprofils. Patienten mit Ödemeigung, arterieller Hypertonie, Epilepsie, Migräne, Thrombophilie oder bekannten Risikofaktoren für venöse Thromboembolien und bei Sportler (Dopingkontrolle). Händewaschen mit Wasser und Seife unmittelbar nach Anwendung des Gels und Bedecken der behandelten Haftfläche mit Kleidung nach dem Trocknen des Gels, um eine Potenzielle Testosteron-Übertragung zu vermeiden. **IA:** Orale Antikoagulantien wie z.B. Vitamin-K-Antagonisten, Corticosteroide und ACTH, Enzyminduktoren (Barbiturate, Carbamazepin, Phenytoin, Primidon, Rifabutin, Rifampicin, Johanniskraut-Präparate), Enzyminhibitoren (Azol-Antimykotika, Makrolide, Ritonavir, Cobicistat). Androgene können den Metabolismus anderer Arzneimittel beeinflussen und entsprechend können Serumspiegel und/oder Gewebekonzentrationen verändert sein. **S:** Testogel ist nur zur Anwendung bei Männern bestimmt und deshalb bei schwangeren oder stillenden Frauen nicht indiziert. Testosteron kann virilisierende Wirkungen auf den Fetus haben. Schwangere Frauen müssen daher jeden Kontakt mit dem Testosteron-Gel vermeiden (Haut, Kleidung, Bettwäsche). Im Falle eines Kontakts sollten die betreffenden Hautpartien so schnell wie möglich mit Wasser und Seife gewaschen werden. **Fertilität:** Während der Anwendung dieses Arzneimittel kann es zu einer reversiblen Suppression der Spermatogenese kommen. **UW:** Häufig: Polyglobule, erhöhte Hamatokrit- oder Hamoglobinwerte, Veränderungen der Serumlipide, Stimmungsschwankungen, affektive Störung, veränderte Libido, Aggression, abnorme Träume, Nervosität, emotionale Störungen, Depression, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Amnesie, Hypertonie, Diarrhoe, Akne, Aloperie, Vergrößerung der Prostata, Mastodynie, Gynäkomastie, erhöhte PSA-Werte (11%), benigne Prostatahyperplasie, Reaktionen an der Anwendungsstelle (z.B. Hauttrockenheit, Erythem, Pruritus, verfarbtes Haar, Parästhesien, Hypästhesien). **P:** Dosiergele (1,62%): 1 Mehrdosenbehältnis mit Dosierpumpe, das 88 g Gel enthält. 1 Pumpstoss entspricht 1,25 g Gel, das 20,25 mg Testosteron enthält. Beutel (1%): 30 Beutel zu 5 g transdermales Gel (50 mg Testosteron). **Liste B:** Detaillierte Informationen: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch). Zulassungsinhaberin: **Vifor (International) Inc., St. Gallen.** Stand: **Oktober 2023 | CH-TES-2400016**

Driven by Our Promise™

**CSL Vifor**